



Fixit 180 evo

Innengrundputz

Anwendung: Fixit 180 evo ist ein Gips-Zementgrundputz für Wände und Decken im Innenbereich. Als Untergründe sind Backstein, Kalksandstein, Naturstein, Porenbeton und Beton geeignet. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Auf Beton und Kalksandstein muss vorgängig die Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S oder Fixit 455 Zementhaftputz aufgetragen werden. Wird Fixit 180 evo als Untergrund für kleinformatige keramische Wandplatten verwendet, muss auf Beton vorgängig die Fixit 346 Quarzbrücke spezial mit Zementzusatz oder Fixit 343 Quarzhaftbrücke universal appliziert werden.

- Eigenschaften:**
- Für Wohnraum und häusliches Bad
 - Für kleinformatige Wandplatten geeignet
 - Kombination Gips/Zement
 - ECO-zertifiziert
 - Feine Oberfläche
 - Hell und fein
 - Feuchtigkeitsregulierend
 - Geringer Verbrauch

Verarbeitung:



Technische Daten:					
Art.-Nr.	2000955625	2000956825	2000092315	2000021072	2000092314
Werk	Holderbank	Untervaz	Untervaz	Holderbank	Untervaz
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	35 EH/Pal.	35 EH/Pal.	30 EH/Pal.		
Menge pro Einheit	30 kg/EH	30 kg/EH	35 kg/EH	1'000 kg/EH	1'000 kg/EH
Wasserzugabe	ca. 13,5 l/Sack	ca. 13,5 l/Sack	ca. 16 l/Sack		
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm				
Verarbeitungszeit	100 - 120 min				
Schichtdicke	mind. 10 mm, auf Betondecken mind. 5 mm				
Trockenrohdichte	ca. 1'200 kg/m ³				
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 2,5 N/mm ²				
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 1 N/mm ²				

- Zusammensetzung:**
- Bindemittel: Naturgips, Spezialzement, Kalkhydrat
 - Zuschlagstoffe: Perlite, Kalksteinsande der Körnung 0–1 mm, Kalkfiller
 - Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Abbinderegler

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» und die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.



Verarbeitung: Kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Giphaltige Putze sind einlagig auszuführen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können.

Verarbeitungsbedingungen: Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten.



Fixit 180 evo

Innengrundputz

Nachbehandlung:	Gipsputze müssen rasch austrocknen können. Zur Vermeidung von Kondensat an der frischen Putzoberfläche, ist für eine gute Belüftung der Räume nach der Verarbeitung zu sorgen. Der Trocknungsprozess ist durch gezieltes regelmässig tägliches Stosslüften und Heizen zu unterstützen. Heizungen langsam steigernd in Betrieb nehmen. Eine ungenügende Lüftung und Beheizung der Räume führt bei Gipsprodukten zu Pustelbildung, Sinterschichten sowie Schimmelbildung und fördert die Oxidation von nicht behandelten Metallen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.
Zertifikate:	
Weitere Hinweise:	
Besondere Hinweise:	Fixit 180 evo eignet sich auch zur Aufnahme von kleinformatigen keramischen Wandplatten im häuslichen Wohnbereich inkl. Bäder und Küchen (Feuchtigkeits-Beanspruchungsklassen 0 + A01 gemäss SMGV Merkblatt «Untergründe für Wandbeläge aus Keramik, Natur- und Kunststein im Innenbereich»). Auf eine Grundierung (Aufbrennsperre) kann hier verzichtet werden.
Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis mit oder eine Nebenverpflichtung durch die Fixit AG. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.